

WALDINGER GEMEINDENACHRICHTEN



ABFALLGEBÜHREN

Neu ab 2020

S.4

BIOTONNE

Infos und Tipps zur Sammlung

S.5

ALTPAPIER

Sammlung über Altpapiertonne

S.6

KINDERFERIENPROGRAMM

Rückblick

S.12

MOBILITÄTSWOCHE

Bewusstseinsbildung in Walding

S.16

ERFOLGREICHER RADNACHWUCHS

Radclub Walding

S.18





Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

Der Herbst ist da und mit ihm der Beginn von Schule, Kindergarten und Berufsalltag. Viele kleine Verkehrsteilnehmer sind wieder auf unseren Straßen unterwegs und das erfordert eine erhöhte Vorsicht aller Verkehrsteilnehmer. Dunkelheit und schlechte Sicht stellen weitere Risikofaktoren dar.

Sicherheit im Straßenverkehr wird bei uns in Walding ganz groß geschrieben und deshalb freut es mich, dass es uns gelungen ist, einige wichtige Maßnahmen umzusetzen.

Mehr Verkehrssicherheit durch

- **50er im Gewerbegebiet:** Auf unser Betreiben hin hat die Bezirkshauptmannschaft nun die Einrichtung einer 50er-Zone vom Ortsende von Walding bis zum Waldinger Gewerbegebiet genehmigt. Durch den Bezug der Wohnungen in Walding Ost erhöht sich dort auch das Verkehrsaufkommen. Ein Tempolimit von 50 km/h ermöglicht ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.
- **Geh- und Fahrradverbindung zum Waldinger Rodlbad:** Sehr wichtig war uns auch die Errichtung einer verkehrssicheren Anbindung des neu gestalteten Rodlbades entlang der B127. Seitens der Straßenmeisterei wurden in den Ferienmonaten die notwendigen Arbeiten durchgeführt. Nun können alle Rodlbad-Besucher sicher und gefahrenfrei zum Freizeitgelände gelangen, sei es mit Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Kinderwagen.



Bürgermeister Johann Plakolm

- **Bahnübergang Semleiten:** Nachdem bereits vor einiger Zeit die Vorbereitungsarbeiten für diesen beschränkten Bahnübergang getätigt wurden, wird nun endlich auch die Schrankenanlage voraussichtlich in der letzten Oktoberwoche montiert werden.
- **Fertigstellung des Gehweges entlang der Gramastettnerstraße:** Dadurch ist ein wichtiger Lückenschluss erfolgt und es ist eine gefahrlose Gehverbindung zwischen Höhenstraße und Wimmerstraße geschaffen worden.
- **Radweg nach Ottensheim:** Sichere und attraktive Radwege sind ein wichtiges Gebot der Stunde. Dadurch wird es der Bevölkerung leichter gemacht, kurze Fahrstrecken umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Im Bereich von Ziegelbauernstraße bis zur Fa. Mittermayr wird ein 2,5 m breiter Radweg geschaffen. Außerdem wird eine Einbahnregelung für Autos in diesem Bereich eingerichtet werden.
- **Neuregelung Altstoffentsorgung:** Der Bezirksabfallverband hat in seiner letzten Sitzung eine bezirkswweit einheitliche Lösung für die künftige Altstoffsammlung beschlossen.

Die auf den ersten Blick vielleicht sehr praktisch erscheinenden Müllinseln stehen schon seit sehr vielen Jahren immer wieder zur Debatte. Unter dem Deckmantel der Anonymität werden oft bewusst oder unbewusst Fehleinwürfe getätigt und Restmüll bei den Containern einfach abgelagert. Dieser Umstand verursacht nicht nur hohe Kosten bei der Entsorgung und bei der Wiederverwertung, auch optisch sind diese Müllinseln sehr unansehnlich geworden.

In der vergangenen Zeit hat sich die Lage durch die Schließung der Müllinseln in anderen Gemeinden noch mehr zugespitzt und es galt den entstehenden Mülltourismus zu unterbinden.

Daher begrüßen wir die nun gefällte einheitliche Entscheidung für den ganzen Bezirk. Mit den entsprechenden Begleitmaßnahmen Gelber



Sack, Papiertonne und Biotonne wird die Abholung bürgerfreundlich direkt bei den Haushalten durchgeführt werden.

Die weitere Attraktivierung des Altstoffsammelzentrums steht natürlich an oberster Stelle, denn dort wird die höchste Wiederverwertungsquote erzielt. Eine bessere Trennung und Verwertung unseres Mülls kommt schlussendlich unserer Umwelt und unseren Ressourcen zugute. Und das sollte unser aller Ziel sein.

Neues Ortsentwicklungskonzept beschlossen

Das Land OÖ hat im Raumordnungsgesetz die Rahmenbedingungen für künftige Widmungen vorgegeben. Darin enthalten sind einige zentrale Vorgaben für die Ortsplanung in den Gemeinden. Ein Hauptanliegen ist, die Zersiedelung der Gemeinden hintanzuhalten.

Was heißt das für Walding?

Wir wollen für unsere Gemeinde nur einen kontrollierten Zuzug, den Charakter einer Landgemeinde möchten wir auch weiterhin erhalten. In Walding gibt es inzwischen mehr als 30 ha gewidmetes Bauland, welches großteils aber nicht zur Verfügung steht.

Auf der anderen Seite suchen sehr viele junge Familien aus Walding Baugründe oder Wohnmöglichkeiten in unserer Gemeinde. Neuwidmungen werden daher künftig nur mit der Auflage vergeben werden, dass innerhalb von fünf Jahren auch gebaut werden wird.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf weniger Bodenversiegelung und der Nutzung und Revitalisierung bestehender Anlagen. Das kommt unserer Umwelt zugute und sorgt dafür, dass Walding auch in Zukunft eine lebenswerte Gemeinde bleibt.

Projekt „Walding Mitte“

An diesem Projekt wird weiterhin intensiv gearbeitet. Während für den geplanten Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen der Bauplan und auch die Finanzierung stehen, gab



Gut besucht war auch der heurige Tag der älteren Generation.

es in den letzten Wochen zahlreiche Verhandlungen, um die Parkplatzproblematik zukunftsweisend und gleichzeitig zweckmäßig umzusetzen. Hier gilt es die verschiedenen Interessen unter einen Hut zu bringen. Während der Nahversorger auf möglichst viele Oberflächenparkplätze pocht, ist es das Ziel der Politik, auf jeden Fall auch eine Tiefgarage zu errichten. Nun wurde ein Kompromiss in dieser Frage erzielt.

Geplant ist ein zweiphasiger Bau dieses Projektes. In der ersten Phase sind nunmehr neben dem Nahversorger ein Cafe sowie Hort und der Kindergarten ausbau vorgesehen. In einer zweiten Bauphase ist dann ein Trakt mit Geschäften und Büros samt Tiefgarage geplant.

Unser Ziel ist, dass unsere Gemeinde ein attraktiven Ortskern erhält, wo sich Gemeindebürger wohlfühlen und treffen können.

4. Hortgruppe

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde die Einrichtung einer 4. Hortgruppe notwendig. Es ist uns gelungen, vom Land OÖ die Zusage dafür zu erhalten. Ich freue mich, dass wir damit die gesamte Nachfrage abdecken konnten – ein wichtiger Schritt zu einem familienfreundlichen Walding.

Breitbandausbau

Walding gehört zu jenen Gemeinden, die im Hinblick auf den Breitband-

ausbau schon sehr weit sind. Laufend werden neue Gebiete mit modernster Glasfasertechnik aufgeschlossen.

In der jüngsten Zeit wurden Arbeiten im Bereich Höhenstraße/ Lifehausstraße sowie im Bereich Hohenstein-Straße durchgeführt.

Gleichzeitig wurden auch schon wieder neue Förderanträge gestellt, damit wir wieder neue Ortschaften an diese notwendige moderne Infrastruktur anschließen können.

Tag der älteren Generation

Der bereits traditionelle Tag der älteren Generation war auch heuer wieder bestens besucht. Neben neuesten Informationen aus der Gemeinde und einer Präsentation der Seniorenorganisationen gab es musikalische Umrahmung durch die „Junge Tanzmusik“ der Ortsmusik. Danke an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein großer Dank gilt auch allen Vereinen, die zum umfangreichen und abwechslungsreichen **Kinderferienprogramm** beigetragen haben.

Einen schönen Herbst wünscht
Bürgermeister Johann Plakolm



ÄNDERUNG DER ABFALL- GEBÜHRENVERORDNUNG MIT 1. JÄNNER 2020

Im OÖ Abfallwirtschaftsgesetz ist festgelegt, dass alle Leistungen, die die Gemeinde im Bereich der Altstoff- und Abfallentsorgung anbietet, auch mit einer Pauschalgebühr eingehoben werden müssen. Bis jetzt wurde für die Biotonnenabfuhr eine eigene Gebühr vorgeschrieben.

Durch die Änderung der Abfallgebührenverordnung mit 1. Jänner 2020 wird die Entleerung der Biotonnen in der Müllgebühr enthalten sein, ob sie nun eine Biotonne haben oder nicht. Ein wesentliches Ziel dieser Bestimmung ist der **Ausbau des Anschlussgrades** der an die Biotonne angeschlossenen Haushalte und die **Senkung der organischen Anteile im Restabfall** (diese Ziele wurden unter anderem im regionalen Abfallwirtschaftsprogramm des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung definiert).

Nur durch eine Implementierung der Bioabfallkosten in die allgemeinen Abfallgebühren können diese Ziele erreicht werden.

Abfallanalyse - Bezirk Urfahr-Umgebung als Schlusslicht

Die Abfallanalyse, die im Herbst 2018 durchgeführt wurde, zeigt die Notwendigkeit des Ausbaues des Anschlussgrades der Biotonne. So wurde hier festgestellt, dass eine Restmülltonne 27 % biogene Abfälle enthält – dazu kommen rund 10 % originalverpackte Lebensmittel in der Restmülltonne. Mit diesen Werten ist der Bezirk Urfahr-Umgebung das Schlusslicht im Vergleich mit den anderen Bezirken in Oberösterreich.

Wie komme ich zu meiner Biotonne?

Wir senden Ihnen dazu noch heuer ein Schreiben, wo Sie ihre Anmeldung zur Biotonnenabfuhr bzw. die Bestellung einer Biotonne vermerken können. Die Tonne wird Ihnen noch rechtzeitig vor der ersten Entleerung durch unsere Außendienstmitarbeiter zugestellt werden.

Wann und wie oft erfolgt die Entleerung der Biotonnen?

Die Biotonnen werden freitags entleert. In den Monaten April bis Oktober erfolgt eine wöchentliche Entleerung der Tonnen. Von November bis März werden die Tonnen 14-tägig entleert.

Änderung von Abholintervallen

Im Restmüll gesammelte Verpackungen erhöhen die Abfallgebühren unnötig - getrennt gesammelte Altstoffe können ökonomisch, ökologisch und sozialwirtschaftlich sinnvoller verwendet werden.

Die Abfallgebühren sind in unserer Gemeinde von der Behältergröße und dem Entleerungsintervall abhängig. Durch eine Inanspruchnahme der Biotonnenentleerung ist eine Reduzierung des Inhaltes der Restmülltonne möglich bzw. durchaus realistisch. Eine Umstellung des Abholintervalls ist hier dann natürlich sinnvoll – da dadurch die Gebühr gesenkt werden kann.

ABFALLGEBÜHR: WARUM - UND WAS STECKT ALLES DRINNEN?

Die Abfallgebühr setzt sich aus dem Abfallsammelbeitrag, dem Abfallwirtschaftsbeitrag und dem Abfallbehandlungsbeitrag zusammen. Die Gebühren beinhalten alle Kosten für die Sammlung und Verwertung von Abfällen und Altstoffen, Infrastruktur und Personal (z.B. ASZ) sowie der Verwaltung, abzüglich der Erlöse aus der Altstoffvermarktung.

In Walding werden mit der pauschalen Abfallgebühr ab 1.1.2020 unter anderem folgende Leistungen abgegolten.

- Die Entleerung und Entsorgung der Hausabfälle.
- Die Sammlung, Behandlung und Verwertung der Abfälle, Alt- und Problemstoffe, die kostenfreie Abgabe der Alt- und Wertstoffe im ASZ.
- Die Entleerung der Altpapier- tonne.
- Die Entsorgung der biogenen Abfälle über die Biotonne.
- Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt.
- Die Errichtung und Instandhaltung, sowie der laufende Betrieb der Altstoffsammelzentren; die Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungstätigkeiten des BAV.
- Die Gemeinkosten für Verwaltungstätigkeiten im Bereich Abfall.
- Flurreinigungsaktion
- Silofoliensammlung
- Abfallberatungen in Kindergarten, Schule etc.

Zur Zahlung der Abfallgebühr sind die GrundeigentümerInnen verpflichtet.



BIOTONNE - WAS GEHÖRT HINEIN?

Eine der natürlichsten Sachen der Welt: Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Österreichweit liegt der Anteil des Bioabfalls, der nicht in die Bio-Tonne oder im Biosackerl, sondern im Restabfall landet, bei ca. 30 %. Das sind im Jahr rund 300.000 Tonnen. Meist ist es reine Bequemlichkeit, dass jährlich 80 kg Bioabfall pro Haushalt einfach zum Restabfall gegeben werden.

Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle: Schalen, Reste, Blätter, Stängel, verdorbenes Obst, auch Zitrusfrüchte
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeesatz, Kaffeefilter, Teebeutel
- Verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- Reine Holzasche
- Sägespäne

- Einwickelpapier, Küchenrolle, Zeitungspapier (in kleinen Mengen)
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher

Das gehört nicht in die Biotonne:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettensammel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- Beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- Größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver

Das gehört nicht auf den Komposthaufen:

- Tierische Küchenabfälle wie Fleisch-, Fisch- und Geflügelreste, Innereien, Wurst, Knochen
- alte bzw. gekochte Speisereste wie Nudeln oder Reis

Diese Abfälle locken Ungeziefer und Nagetiere an – entsorgen Sie diese Abfälle über die Biotonne.

TIPPS FÜR DIE BIOTONNENSAMMLUNG

Vorsammlung im Haus

- Biokübel mit Deckel verwenden.
- Kübel mit Papier auslegen oder Papier bzw. Maisstärke-säcke verwenden.
- Möglichst trocken sammeln und keine flüssigen Abfälle einbringen.
- Feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln.
- Küchenabfälle NICHT im Plastiksackerl sammeln.
- Biokübel regelmäßig ausleeren und auswaschen.

Biotonne vor dem Haus

- Gegen Gerüche und Insekten: trocken und kühl lagern!
- Die Biotonne vor dem Befüllen mit Zeitungspapier auslegen oder einen Papiereinstecksack verwenden.
- Keine flüssigen Abfälle (wie z.B. Suppen, Saucen etc.) in die Biotonne geben.
- Entsorgen Sie Papiertaschentücher, Papierservietten oder die Küchenrolle auch in der Biotonne.
- Halten Sie die Biotonne verschlossen!
- Stellen Sie die Biotonne nicht in die pralle Sonne: Wählen Sie im Sommer einen kühlen, schattigen Standort.
- Sägespäne, Steinmehl oder Düngekalk binden Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung.
- Die Biotonne möglichst locker befüllen.

Dem Festfrieren vorbeugen:

- Bei etwa -5° C kann der Inhalt der Biotonne einfrieren.
- Achten Sie darauf, dass in kalten Wintermonaten die Abfälle möglichst trocken sind, und stellen Sie die Tonne an einen frostfreien Ort.
- Füllen Sie in Frostzeiten kein Laub ein.



Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft.

rundgehts.at



ALTPAPIERTONNE

NEU AB 2020 - ALTPAPIERSAMMLUNG ÜBER TONNE

Ab 2020 gibt es für alle Waldinger und Waldingerinnen die Möglichkeit, Altpapier und Kartonagen über eine Altpapiertonne zu entsorgen. Die Entleerung erfolgt alle acht Wochen.

Die Altpapiersammlung vor dem eigenen Haus stellt eine große Erleichterung für weniger mobile Personen dar.

Teilnahme

Die Teilnahme ist freiwillig! Allen BürgerInnen, die die Papier-Haushaltssammlung in Anspruch nehmen, wird kostenlos eine 240 Liter Papiertonne zur Verfügung gestellt werden. Die Tonnen sind Eigentum des BAV Urfahr-Umgebung und werden leihweise für die Altpapiersammlung zur Verfügung gestellt. Waldinger Hausbesitzer oder deren Verwalter erhalten im Herbst 2019 ein Schreiben der Gemeinde, wodurch mitgeteilt werden kann, ob eine Altpapiertonne gewünscht wird.

Entleerung

Die Entleerung der Altpapiertonne findet alle 8 Wochen statt. Die Termine werden über die Gemeindeausweisungen sowie über die kostenlose Abfall-APP oder Gem2Go-APP termingerecht bekanntgegeben.

Wichtige Informationen und Tipps

- Stellen Sie die Tonne an den Straßenrand!
- Stellen Sie die Tonne mit der Deckelöffnung zur Straße hin ab!
- Stellen Sie die Tonne am Vortag des Abholtages bereit!
- Falten Sie bitte Kartonagen (dies spart Platz)!
- Größere Mengen können Sie in Ihrem naheliegenden ASZ abgeben!

VERPACKUNGEN

Altpapier & Kartonagen



IN DIE ALTPAPIERTONNE:

- Alle Verpackungen aus Papier und Karton nicht verschmutzt - Schachteln, gefaltet einwerfen - Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, Kataloge
- Hefte, Kuverts, Bücher
- Brief-, Schreib-, Druckerpapier
- Kalender ohne Metallspirale - Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

INS NÄCHSTE ASZ:

- Getränkeverbundkartons wie Milch-, Getränkepackerl
- Ringordner

IN DEN RESTABFALL:

- beschichtetes Papier, Wachspapier, Fotopapier, Fotos
- verschmutztes Abdeckpapier

IN DIE BIOTONNE:

- Servietten, Taschentücher, Küchenrolle, Pappteller



14 x im Bezirk Urfahr-Umgebung

180 x in Oberösterreich

Standorte in UU:
Alberndorf, Altenberg, Bad Leonfelden, Engerwitzdorf, Feldkirchen, Gallneukirchen, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Lichtenberg, Oberneukirchen, Puchenu, Reichenenthal, Steyregg und Walding



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Mehr Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at und www.umweltprofis.at



In einigen Gemeinden wurde die Altpapiersammlung über die Tonne bereits eingeführt.



AUS FÜR SAMMELINSELN IN WALDING

AUCH EINHEITLICHE LÖSUNG IM BEZIRK

Mit der bezirksweiten Einführung des „Gelben Sackes“ im nächsten Jahr und der Einführung der Altpapiertonnen in Walding ab 1.1.2020 wurden Alternativen für das Sammeln bei den Containerstandplätzen geschaffen.

Leider erreichten das Gemeindeamt immer wieder Bilder (wie rechts), die die Sammelplätze vermüllt zeigen. Der Schritt die Sammelinseln zu schließen wurde mit den Stimmen der ÖVP und GRÜNE im Gemeinderat beschlossen.

Mittlerweile hat der Vorstand des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung mit großer Mehrheit für die bezirkswide Einführung des gelben Sackes (Umstellung auf Holsystem) im kommenden Jahr 2020 ausgesprochen und diesen Wunsch an die zuständigen Stellen übermittelt.

Begründet wird diese Entscheidung vom BAV mit den Vermüllungen und illegale Ablagerungen bei Sammelinseln, Mülltourismus oder dem hohen Fehlwurfanteil bei den Kunststoffcontainern. Das heißt, die Sammelstellen für Kunststoffe und Metall wird es in Zukunft im gesamten Bezirk nicht mehr geben.

Die leeren „Gelben Säcke“ werden den einzelnen Haushalten voraussichtlich im ersten Halbjahr 2020 zugestellt werden – der genaue Zeitpunkt der Erstverteilung bzw. der tatsächlichen Einführung steht jedoch noch nicht fest. Alle sechs Wochen werden die „Gelben Säcke“ dann ab-

geholt werden. Weitere Informationen zum Start und Ablauf der Sammlung mit dem „Gelben Sack“ erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindepapieren.



GETRENNT SAMMELN UND VERWERTEN

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Beinahe alles, was üblicherweise im Haushalt als Abfall anfällt, kann im ASZ zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Das Sammelsystem der ASZ zeichnet sich vor allem durch die hohe stoffliche Verwertungsquote von rund 90 % aus. Erst durch die sortenreine Sammlung wird ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling möglich und Rohstoffe für die Neuproduktion werden eingespart.

Zudem werden durch die kontrollierte Sammlung auch noch Erlöse erzielt und Kosten gespart. Durch die Trennung vor Ort entfällt jedenfalls ein weiterer Transportweg zur Sortieranlage, da das Material direkt dem Verwerter zugeführt wird. Die Erlöse für die gesammelten Verpackungen im ASZ fließen zu 100 % an den Bezirksabfallverband – und dadurch auch wieder an die Gemeinden.

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ WALDING

- Montag
- 12.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag
- 12.00 – 18.00 Uhr
- Freitag
- 8.00 – 12.00 Uhr und
 - 13.00 – 18.00 Uhr
- Samstag
- 8.00 – 12.00 Uhr



SEMESTERTICKET FÜR STUDIENDE

ANTRAGSTELLUNG AB 02.11.2019 MÖGLICH

Als Anreiz für Studenten, den Hauptwohnsitz in Walding zu belassen, beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Walding bereits 2015 eine Förderung von € 100,00 je Semester zu den Ausgaben des öffentlichen Verkehrs, dem sogenannten Semesterticket.

Eine Gewährung der Förderung erfolgt auf schriftlichen Antrag unter Beilegung der angeführten Nachweise, das Ansuchen muss frühestens ab 02.11. eines Jahres (wg. Stichtag 31.10.) während des Studienjahres gestellt werden. Alle Informationen dazu erhalten Sie auch im Bürger-

service der Marktgemeinde Walding. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wintersemester: 31.10. des laufenden Jahres Sommersemester: 31.10. des Vorjahres
- Nachweis einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule (Inskriptions- oder Studienfortsetzungsbestätigung)
- Vorlage des Originaltickets mit Zahlungsnachweis
- Altersgrenze: Bezugsberechtigt ist, wer am ersten Tag der Gültigkeit des Tickets (1. September oder 1. März) das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

GEMEINDERÄTE MIT UMWELTFREUNDLICHER ANREISE

Waldings Gemeinderäte kamen zur letzten GR-Sitzung mittels Fahrrad, Fahrgemeinschaften oder zu Fuß.

Bürgermeister Johann Plakolm und Vizebürgermeister Helmut Mitter freuten sich über die rege Teilnah-

me, als Zeichen, dass Umweltschutz in Walding nicht nur ausgesprochen, sondern auch gelebt wird.



Umweltfreundliche Gemeinderatssitzung

BESCHLUSS FLÄCHEN- WIDMUNGSPLAN

Der Gemeinderat beschloss die Änderungen für den Flächenwidmungsplan Nr. 8 mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 3.

Die Unterlagen sind nach diesem Beschluss noch dem Land Oberösterreich zur Genehmigung vorzulegen, um daraufhin nach 14 tägiger Kundmachung der Verordnung in Rechtskraft zu erwachsen.

HAUSSAMMLUG

Derzeit wird im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchgeführt.

Der ÖSTERREICHISCHER GEHÖRLOSEN SPORTVERBAND 1931 führt wieder vom 1. September bis 15. November 2019 im gesamten Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durch. Diese Sammlung ist vom Amt der OÖ. Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD-2017-320053/11-W vom 12. April 2019 genehmigt. Alle Sammler haben den oben genannten Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

TERMINE BAUVER- HANDLUNGEN

Die nächsten Bauverhandlungstermine in Walding.

- 10. Oktober 2019
- 12. November 2019
- 05. Dezember 2019



PERSONALAUFNAHMEN UND VERABSCHIEDUNGEN

Mit 1. September 2019 konnten gleich sechs Mitarbeiterinnen für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde aufgenommen werden.

Mit Beginn des neuen Betreuungsjahres wurden Sandra Hinterhölzl und Katja Raninger als Kindergartenhelferinnen, Daniela Hinterleitner und Fiona Dirisamer als Hortpädagoginnen, Sandra Pupeter als Kindergartenpädagogin und Ligeia Schiller-Tailzer als Horthelferin eingestellt.

Die Kindergartenhelferin Martha Haselmair (beschäftigt von 01.09.2003 bis 31.07.2019) und die Kindergartenpädagogin Anita Reiter (beschäftigt von 01.09.1994 bis 30.09.2019) haben kürzlich ihre Pensionen angetreten. Wir danken den beiden für ihre überaus engagierte Mitarbeit im Kindergarten. Wir wünschen Martha und Anita noch viel Zeit für die schönen

Dinge im Leben und vor allem Gesundheit!

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Praktikanten, die in den Sommermonaten zur Unterstützung im Außendienst, im Kindergarten und in der Verwaltung eingesetzt wurden. In den unterschiedlichsten Bereichen konnte so ein Einblick in die tägliche Arbeit einer Gemeinde und deren Einrichtungen gegeben werden.

Weiters möchten wir uns bei Matthias Kogseder bedanken, welcher im Zeitraum von 01.10.2018 bis 30.06.2019 als Zivildienstler und anschließend als Ferialpraktikant mit viel Engagement und Freude im Kindergarten Walding beschäftigt war.

Ab Oktober 2019 wird Johannes Scheftner als Zivildienstler im Kindergarten Walding tätig sein.



V.l.n.r.: Reinhard Grössmann, Martha Haselmair, Anita Reiter und Bürgermeister Johann Plakolm

KONSUMERHEBUNG - STATISTIK AUSTRIA

Die Konsumerhebung ist eine Stichprobenerhebung bei privaten Haushalten, die in Österreich alle fünf Jahre durchgeführt wird. Gegenstand dieser Erhebung sind Ausgaben und Ausstattung der privaten Haushalte. Die Erhebungsdauer beträgt insgesamt ein Jahr, die ausgewählten Haushalte werden gestaffelt über ein Jahr verteilt befragt. Die aktuelle Konsumerhebung 2019/20 findet von Ende Mai 2019 bis Anfang Juni 2020 statt.

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter <https://www.statistik.at/ke-info>.



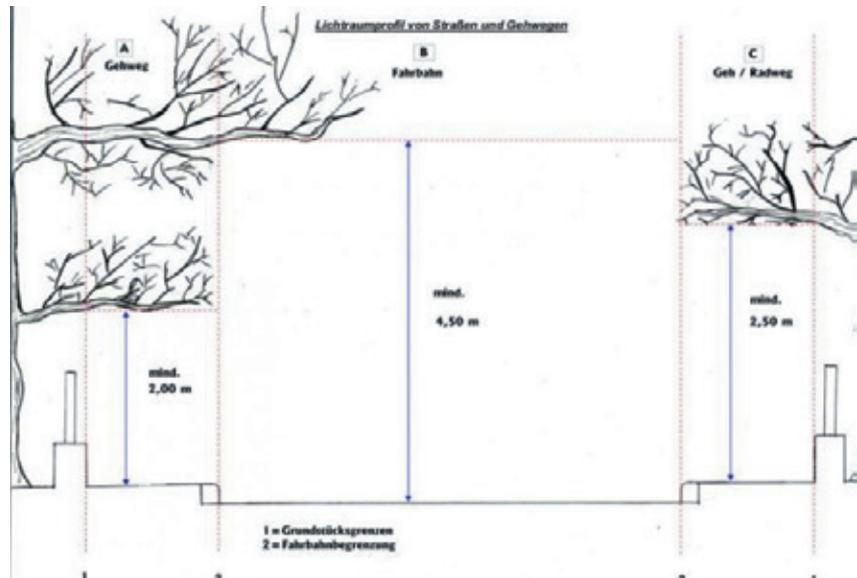
HERBST - STRAUCH- UND BAUMSCHNITT

BITTE FREIZUHALTENDES LICHTRAUMPROFIL BEACHTEN

Größere Fahrzeuge (z.B. Feuerwehr oder Müllabfuhr) werden immer wieder durch überhängende Äste und Sträucher aus Privatgrundstücken auf den Straßen behindert bzw. beschädigt.

Die Darstellung zeigt die Mindestmaße für das unbedingt freizuhaltende Lichtraumprofil bei öffentlichen Straßen und Wegen.

Wir möchten eindringlich ersuchen, überstehende Äste und Sträucher von Ihrem Grund im Hinblick auf diese erforderlichen Maße zu kontrollieren bzw., wenn erforderlich, großzügig zu schneiden!



FREUNDE DER ERDE

NOCH BIS 12.10.2019 PUNKTE SAMMELN

Noch bis 12.10.2019 lädt der Klimabündnis-Arbeitskreis alle WaldingerInnen ein, durch klimafreundliches Verhalten bei teilnehmenden Betrieben, Wirten, Vereinen, Schulen etc. Pickerl zu sammeln.

Wer klimafreundlich unterwegs ist oder Besorgungen macht, kann sich bei teilnehmenden Betrieben, Vereinen und Schulen Punkte für den FREUNDE DER ERDE – Sammelpass abholen.

Wer im Aktionszeitraum einen vollen Sammelpass im Gemeindeamt abgibt, wird mit einer kleinen Überraschung belohnt. Damit wollen wir klimafreundliches Handeln fördern und die regionale Wertschöpfung bei uns stärken.

Außerdem winkt für jene Gemeinden, deren Bevölkerung am meisten volle Pässe sammelt, eine Auszeichnung beim Klimagipfel am 23. Oktober 2019.

Wir freuen uns über rege Teilnahme! Es gibt dabei viele Preise zu gewinnen. An dieser Stelle ein Danke an alle teilnehmenden Organisationen!

Teilnehmende Betriebe/Organisationen in Walding

- Spar Walding
- Sparkasse
- Raiffeisenbank
- Sabrina Mode
- ASZ Walding
- NETs.werk Urfahr (Lucan)
- alle Bauernmarkt-Stände
- Haltestelle Rechberger
- Lagerhaus Walding
- BILLA Walding



GLEISARBEITEN MÜHLKREISBAHN

Aufgrund von Bauarbeiten auf der Mühlkreisbahn ist die Strecke für den Bahnverkehr von 14. - 31.10. 2019 gesperrt.

Die Gleisarbeiten finden zwischen 7. Oktober und 6. November 2019 statt. In der Hauptbauphase von 14. bis 31. Oktober ist die Bahnstrecke gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr zwischen Linz Urfahr und Aigen-Schlögl wird eingerichtet - die Busse mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ halten an den gekennzeichneten Ersatzstellen.

Zusätzlich ist aufgrund der Arbeiten von 21. bis 23. Oktober eine Straßensperre an der Eisenbahnkreuzung in Walding notwendig. Bitte beachten Sie die Umleitung und Beschilderungen vor Ort.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter www.oebb.at.



RODLBAD - MASSNAHMEN ZUR ATTRAKTIVIERUNG

In den letzten Monaten wurden beim Rodlbad Walding Maßnahmen zur Attraktivierung vorgenommen.

So wurde das Beachvolleyballfeld renoviert, zwei Grillplätze mit Sitzbänken errichtet, Bänke und Tische mit neuem Holz ausgestattet und Pflanzen zur Verdichtung der Hecke Richtung B127 bzw. Bäume zur Beschattung der Liegewiese verpflanzt. Außerdem wurde ein Geh- und Radweg errichtet, der die Möglichkeit bietet unser Rodlbad gefahrlos zu erreichen. Vielen Dank an die beteiligten Organisationen Landjugend Walding, Jugendzentrum Walding, JVP, Verschönerungsverein, Landleben Walding und alle anderen engagierten Helferinnen und Helfer!



WALDINGER CHRISTKINDLMARKT

AM 7. DEZEMBER 2019 - AB 12 UHR

Am Samstag, 7. Dezember 2019 findet zwischen 12 und 21 Uhr im Ortszentrum der Waldinger Christkindlmarkt statt.

Jung und Alt sind eingeladen sich auf die Weihnachtszeit mit Punsch und anderen Köstlichkeiten einstimmen zu lassen. Auch heuer gibt es zwischen Gemeindeamt und Bezirksse-

niorenheim schönes Kunsthandwerk und viel Kulinarisches zu bewundern und zu genießen. Auf der Bühne finden unter anderem musikalische Darbietungen von Waldinger Kindern und der Chorgemeinschaft statt.

Auch für unsere kleinen Besucher wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm geben. Gebrauch-

ten, aber nicht mehr benötigten Weihnachtsschmuck können Sie wieder für einen sozialen Zweck dem Weihnachtsschmuckbasar zur Verfügung stellen.

Genießen Sie das Ambiente des Christkindlmarktes – die Marktgemeinde Walding freut sich über Ihren Besuch!





RÜCKBLICK KINDERFERIENPROGRAMM

Auch heuer gab es wieder zahlreiche Angebote für Kinder vom Kindergarten- bis zum Schulalter um die freien Tage interessant und fröhlich gestalten zu können.

Das heurige Programm war wieder sehr abwechslungsreich – es wurde gewandert, gespielt, musiziert und vieles mehr. Hier ein kleiner Rückblick zu einigen wenigen Programmpunkten des heurigen Ferienprogrammes.

Alte Spiele neu entdeckt

Der Bewegungsvormittag der Gesunden Gemeinde am 18. Juli stand ganz im Zeichen der „alten Spiele“. 29 Kinder hüpfen über Wassergräben, verliehen dem Schneider ihre Scheren und gingen in Riesenschritten und Purzelbäumen dem Kaiser entgegen.

Jungscharlager

Mit abwechslungsreichen Spielen wurde der Tagesablauf gestaltet - Karten- und Brettspiele dürfen auf einem Jungscharlager genauso wenig fehlen wie Völkerball oder eine Schnitzeljagd. Wer wollte, konnte sein eigenes T-Shirt gestalten oder verschiedene Werkstücke basteln. Außerdem war jeder eingeladen, beim täglichen Geschehen von A wie „Abwasch“ bis Z wie „Zelte abbauen“ mitzuhelfen.

Die Highlights der Woche waren sicherlich wieder das Sportturnier und der Lagerabend, an dem die Gewinner des Turniers gekürt wurden. Neu in diesem Jahr: die Farbschlacht – alleine wegen dieser lohnt es sich, die Bilder auf der Homepage anzusehen (www.jungschar-walding.com).



Jungscharlager

Ein paar Fakten - das Jungscharlager in Zahlen:

- 35 Kinder füllten die Woche mit Leben
- Rund 500 Marmelade- und Nuttellaabrote wollten gestrichen werden
- 500 Portionen Mittag- und Abendessen mussten gekocht und gegrillt werden
- 2800 Spielstunden waren zu planen und zu beaufsichtigen

Stoffdruck

Der Seniorenbund veranstaltete einen Programmpunkt zum Thema "Stoffdruck". Es wurden aus alten Bauernleinen Taschen genäht. Diese wurden dann (nach anfänglichem Üben) sehr schön und mit voller Begeisterung von den Kindern bedruckt.

Familienfest

Beim Rodlbad fand bei Badewetter

das traditionelle Familienfest statt. Ein umfangreiches Spieleangebot von Moorhuhnschießen, Zuckerlschleuder, Stelzenakrobatik, Ballspiele, Malen, Zielspritzen oder die beliebte Wasserrutsche wurde von der Familienbund-Ortsgruppe im Rahmen des Familienfestes beim Rodlbad angeboten.

Musikalische Schnitzeljagd

Gemeinsam wurden verschiedene Aufgaben und Rätsel gelöst – so konnten überhaupt erst die nachfolgenden Stationen gefunden werden. Zu den Stationen zählten unter anderem das Probeheim, der Mountainbike-Park, der Sportpark und das Seniorenwohnoheim.

Kennenlernen der Polizei

Beim Besuch der Polizei wurden Fingerabdrücke genommen, das Polizeiauto näher betrachtet und von der



Musikalische Schnitzeljagd



Kräuternachmittag

spannenden Arbeit bei der Polizei erzählt.

Besuch im Tiergarten Walding

Trotz hochsommerlichen Temperaturen sind auch heuer wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern gekommen. SUMSI lud ihre Fans zu einem Spaziergang zu den Attraktionen des Tiergartens Walding ein. Es war ein spannender Nachmittag, der mit Getränken, Eis und kleinen Geschenken für die Mitglieder des SUMSI CLUBS seinen Ausklang fand.

Lebensraum Wald

Stefan Hartl (vlg. Spendingbauer) organisierte für die Kinder einen spannenden Tag im Wald. Die kleinen Besucher durften den Wald mit allen Sinnen entdecken und erfuhren viel über das richtige Verhalten in der Natur. Stefan Hartl erklärte und demonstrierte viele Arbeiten, die notwendig sind, um den Wald gesund zu erhalten, zu hegen und zu pflegen.

Bauernhof begreifen

Einen Nachmittag lang das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof erleben zu können, ist für die Kinder ein großer Spaß gewesen. Am Hof der Familie Reingruber in Purwörth gab es jede Menge Tiere zu bestaunen und genügend Zeit, um bei den kreativen und sportlichen Stationen viele Dinge zu entdecken.

Lesekönig 2019

Alle Jahre wieder - 31 Kinder haben mit voller Begeisterung und Eifer jede Menge Bücher gelesen. Frau Rosemarie Lackner möchte allen, die mitgemacht haben, ganz herzlich gratulieren. Es gibt nur einen Lesekönig, aber 31 Sieger. Lesekönig 2019 wurde Miriam Wilfingseder vor Vizekönig Janis Lang und Hannes Pitz.

Ein großer Dank gilt den Waldinger Vereinen, die sich mit den unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten ehrenamtlich einbrachten. Der Dank gilt auch den Mitgliedern des Jugendausschusses.



Kennenlernen der Feuerwehr



Hannes Pitz, Janis Lang, Johanna Gresak, Judith Gresak, Miriam Wilfingseder, Flora Wilfingseder, Magdalena Schütz, Sara Pitz, Magdalena Ullmann, Jonas Steiner, Magdalena Holnsteiner und Jonas Holnsteiner



GESUNDE GEMEINDE IM HERBST VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN



HORMONVORTRAG „AUFRECHT BIS INS HOHE ALTER“

Am Dienstag, 15. Oktober 2019, um 19 Uhr hält bei uns in Walding der Gynäkologe und Spezialist für naturidenten Hormone Dr. Wolfgang Plakolm einen Vortrag mit dem Titel „Aufrecht bis ins hohe Alter“

Dr. Plakolm geht in anschaulichen Beispielen auf die vielen Fragen rund ums Thema Wechseljahre ein. Dadurch können Ängste und Vorurteile ausgeräumt und Mut gemacht werden, auch in diesem Lebensabschnitt auf die eigene innere Stimme zu hören.

Neue Ansichten, Einsichten und Ausichten zum Thema Wechseljahre von Frauen und Männern. Was sind naturidenten Hormone? Wie funktioniert dieses Thema? Wodurch unterscheiden sie sich von anderen Hormonen? Weshalb sind die Wechseljahre negativ besetzt - und wie kann man sie positiv erleben?

Veranstaltungsort:
Sitzungssaal der Gemeinde Walding
Anmeldung per E-Mail an haugeneder@walding.at
oder telefonisch 07234/82302-77
Eintritt: € 7,00



Dr. Wolfgang Plakolm



MEIN ESSEN - MEINE ZUKUNFT! KLIMASCHUTZ MIT MESSER UND GABEL

Der Gesunden Gemeinde und dem Landleben Walding gelang es folgenden Vortrag über das LFI nach Walding zu bekommen.

Nachhaltiges Konsumieren bedeutet: „So leben, einkaufen und kochen, dass es mir und auch den anderen – auch in Zukunft – gut geht!“

Gemeinsam erörtern wir: Was sind die Grundsätze von Nachhaltigkeit – was bedeutet das für jeden Einzelnen von uns? Was sind die Dimensionen einer nachhaltigen Ernährung? Welche Bedeutung hat der Transport und die Herkunft unserer täglichen Lebensmittel? Wie erkenne ich heimische Lebensmittel? Wann hat Obst und Gemüse Saison? Wie schaut es aus mit Einkauf, Lagerung und Haltbarkeit? Wie kann ich Lebensmittelabfälle vermeiden und was ist Foodsharing?

Begeben wir uns gemeinsam in die spannende, aber im Alltag gar nicht

so leicht umsetzbare Welt der nachhaltigen Ernährung! Werden wir gemeinsam aktiv – dieser Workshop kann der erste Schritt sein!

Termin:
Donnerstag. 24.10.2019, 18:30 - 20:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Gasthaus Bergmayr, Walding
Kursbeitrag: € 6,00

Eine Anmeldung ist notwendig unter LFI Kursnr.3172/3 per Mail: info@lfi-ooe.at oder bei Irmtraud Konczalla, Tel.0680/334 2227



FUSS-FIT IN DEN HERBST

Aufgrund des großartigen Erfolges im letzten Frühjahr haben wir auch jetzt im Herbst einen Fuß-Intensiv-Kurs mit Doris Aitzetmüller im Programm.

Hier erlernen Sie, Ihre Bewegungsabläufe zu optimieren, damit Ihre Füße länger gesund bleiben bzw. wie Sie bereits bestehende Schmerzen lindern können. Außerdem erfahren Sie, was das Aussehen der Zehen über unser Leben verrät uvm.

Termine:
Mittwoch 2.10./9.10./16.10./23.10. von 19 – 21 Uhr im Pfarrheim Walding; Kosten: € 150,00 inkl. ausführlicher Übungsunterlagen

Es werden außerdem 2 Spezialabende angeboten - zu je 40 €. Mittwoch, 13.11. „Becken & Hüfte – 2 Schlüsselstellen für schmerzfreie Bewegung“ bzw. Mittwoch, 20.11. „Hallux valgus – ein geballtes Problem“ Anmeldung bitte bei Doris Aitzetmüller, 0699/10105966



START ERSTE HILFE KURSE

EIN ERSTE-HILFE-KURS LOHNT SICH ZU 100 PROZENT

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein professionell zu helfen, ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an das Gelernte aus dem vergangenen Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Mehr als 38.000 Personen absolvierten 2018 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Egal, ob privat oder bei angebotenen Schulungen

am Arbeitsplatz. Aber: Vielen Menschen fehlt oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Ein Grund dafür ist, dass sie nicht genau wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 30. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an

den Dienststellen an. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent. Jeder von uns kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen.

„Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Infos und Anmeldung zu allen Kursen in Ihrer Nähe auf www.erstehilfe.at

ELTERN-KIND-ZENTRUM WALDING HIGHLIGHTS AUS DEM HERBSTPROGRAMM

Hier einige Highlights aus dem heurigen Herbstprogramm des EKIZ TIPI.

Bei den wöchentlichen Treffs „Frühstück im TiPi“ (Donnerstags in den geraden Wochen) und „Mäusetreffpunkt“ (Dienstags in den geraden Wochen) ist keine Anmeldung nötig und es ist wie immer jeder und jede herzlich willkommen!

Bei den Terminen fürs **Familienfotoshooting** (Sa.: 9.11 & 16.11) heißt es wieder rasch Plätze sichern, es sind nur noch wenige frei. Die **Spielgruppen** im Herbst (Bauernhofspielgruppe, „Ich bin Ich“ & Musikzwerge) freuen sich auch über regen Zulauf und auch hier sind noch ein paar Restplätze zu vergeben.

Für die „Mutigeren“ bietet sich die Spielgruppe „**Mama, ich bin mal alleine unterwegs...**“ an. Hier haben die Kleinen, vielleicht das erste Mal, die Möglichkeit ohne Mama und Papa erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln. Ein optimaler „Probelauf“ für einen bevorstehenden Kindergartenstart (Start: Fr.: 8.11.2019).

Immer gerne besucht wird auch der „**Erste Hilfe Kurs für Notfälle mit Babies und Kleinkindern**“. Dieser 2-tägige Kurs wird von Herrn Dr. Günter Mayr abgehalten und startet am 10.10.2019.

„**Vom Lernfrust zu Lernlust – geht denn das?**“ ist ein spannender und informativer Workshop für Eltern und Interessierte mit Kids von der ersten bis zur 5. Schulstufe (Termin: Fr.: 18.10.2019)

Zauberer Lukas kommt am 21.12. mit seiner zauberhaften Show ins Musikhaus Walding und verkürzt die Wartezeit aufs Christkind. Aus organisatorischen Gründen ist hier eine Anmeldung bis 31.10 nötig!

Viele weitere Angebote findet man im Herbstprogramm Heft 2019 (Auflagestellen: EKIZ TiPi, Gemeinde Walding, etc.) oder unter www.kinderfreunde.cc/walding. Anmeldungen, Anregungen oder Programmwünsche für 2020 können gerne unter ekiz.tipi@kinderfreunde.cc mitgeteilt werden.

Das TiPi-Team freut sich Sie im TiPi begrüßen zu dürfen.

NEUE SOZIALBERATERIN

Mit Pensionierung der langjährigen Mitarbeiterin Frau Marianne Pfeffer hat in der Sozialberatungsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung in Feldkirchen ab 01. September 2019 nun Frau Claudia Kaiser die Agenden übernommen.

Das Team des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung wünscht Frau Pfeffer alles Gute im wohlverdienten Ruhestand und heißt Frau Kaiser herzlich willkommen.

Sozialberatungsstelle Feldkirchen:
Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, 1.Stock
Dienstag und Mittwoch:
08:00 – 13:00
Donnerstag:
14:30 – 18:00

Kontakt
Tel.: 07233/80508
Mobil: 0664/88514370
Email: sbs-feldkirchen.post@shvuu.at



MOBILITÄTSWOCHE

SCHÜLER BEMALEN KLIMAZUCKERL

Die 3a Volksschulklasse Walding bemalte unter der Leitung von Edith König und der Direktorin Andrea Donner-Sparlinek ein eingepacktes Auto in Form eines Riesen-zuckerls in der Mobilitätswoche.

Dieses für eine Woche ruhende Auto soll ein buntes Mahnmal für den klimaschädlichen Verkehr dieser Generationen sein. Mit der Bezeichnung "Klimazuckerl" wird verdeutlicht, dass auch jeder einzelne reduzierte Kilometer in Summe etwas zu weniger Co2- Belastung der nächsten Generationen beitragen kann.

Klimabündnis Arbeitskreisleiter Johann Zauner bedankte sich für die Teilnahme bei den kreativen MalkünstlerInnen und bei der Malerei Wiesinger für die gespendeten Farben.



Die Schüler der 3a VS Walding mit: li hinten: Frau Edith König neben Schulfahrt Josef Haslinger; re hinten: Frau Direktorin Andrea Donner-Sparlinek neben Umweltausschussobmann Johann Zauner (Foto.Lukas Rammerstorfer)

STRASSENBEHALAKTION

Auf 4 Standorten Reiterstraße, Höhenstraße, Eibenweg und Mitterweg wurde von Kindern auf Einladung des Klimabündnisarbeitskreises kräftig gepinselt.

Mit den aufgemalten Symbolen wurde von den Kindern auf den Klimaschutz und den Umstieg auf Alternativen zum Auto hingewiesen. Bürgermei-

ster Johann Plakolm und Vizebürgermeister Helmut Mitter besuchten die fleißigen Kinder und bestaunten ihre kreativen Werke.

Arbeitskreisleiter Johann Zauner bedankte sich bei den 5 StationsbetreuerInnen: Alexandra Strasser, Renate Auberger, Richard Gresak, Manfred Hofstätter und Martin Brunnbauer

sowie für die gespendeten Farben der Malerei Wiesinger. Der Bürgermeister verteilte zur Stärkung am Ende Äpfeln, die er vorbildlich überall mit dem Fahrrad überbrachte.





REKORDZEIT FAHRRAD GEGEN AUTO

FAHRRADRENNEN KAPLAN UND BÜRGERMEISTER

Beim Fahrradrennen von Kaplan Klaus Sonnleitner und Bürgermeister Johann Plakolm wurde eindrucksvoll bewiesen, dass im Ortszentrum ein Zeitvorsprung von sogar 3 Min, 26 sec. gegenüber PKW Fahrten möglich ist.

Die Zeitvorgabe war eine Durchschnittszeit von 3 Autofahrten zu den Zielpunkten: Gasthaus Bergmayr, Bahnhof Walding, Sportpark Kletterwand und Gasthaus Bergmayr; mit 7 Min. 48sec. Ein ausschlaggebender Grund war der Fahrradweg ohne Ampeln und womöglich das Alltagsstraining der Akteure.

Diese Vorteile mit dem Fahrrad lassen sich aber auch auf andere Wege besonders im Ortszentrum umlegen, da viele kleine Maßnahmen der Gemeinde seit der Fahrradberatung bereits umgesetzt wurden. Der Klimabündnis Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Region UrfahrWest freuten sich über die rege Teilnahme beim Erraten des Zeitvorsprunges.

Am Ende der Mobilitätswoche wurden die 4 Tippsieger verkündet und zu einem Abendessen mit Kaplan und Bürgermeister eingeladen. (Die Sieger: mit nur 1 sec. Abweichung Marianne Weigl, gefolgt von Dietmar Hintringer und Tippgleich Engelbert

Grünberger und Andreas Engleder). Der Hauptgewinner dieser Mobilitätsaktion soll aber die Gesundheit und unser Klima durch weniger Autofahrten werden, verkündete der Arbeitskreisleiter Johann Zauner bereits beim Radrennen.



FITIX - BEWEGUNG MACHT SPASS

BEWEGUNGSVORMITTAG FÜR DIE KINDER DER VOLKSSCHULE

Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ wurde auch heuer das FITIX von der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit den Naturfreunden und den Kinderfreunden organisiert.

Das FITIX ist ein Bewegungsvormittag für Kinder der Volksschule und ist seit Jahren ein fixer Bestandteil in den ersten Schulwochen. Mehr als 170 Kinder stellten bei neun Stationen ihre Beweglichkeit und Geschicklichkeit unter Beweis. Bei FITIX geht es nicht um den Wettkampf, sondern darum, den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln und den gemeinschaftlichen Sportgeist zu wecken – alle Teilnehmer waren



demnach Sieger und durften eine herrlich duftende und schmackhafte Lebkuchenmedaille mit nach Hause nehmen. Wie bereits letztes Jahr wur-

de diese von SeniorInnen des Bezirksalteneims Walding für die Kinder gebacken und gebastelt.



MEDAILLENREGEN FÜR DEN WALDINGER RADNACHWUCHS

RADCLUB WALDING BEI DEN ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Herausragende Leistungen lieferte die Jugend des Radclubs Waldings bei den österreichischen Meisterschaften ab.

Bei den österreichischen Meisterschaften für den Straßenradnachwuchs im Einzelzeitfahren, die am 4. August in Althofen in Kärnten ausgetragen wurden, konnten sich auf dem flachen Streckenprofil in der Distanz von elf Kilometer Valentin Zobl in der Kategorie U13 die Gold-, in der U17 knapp mit zwei Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten Adrian Stieger die Silber- und bei den Juniorinnen Laura Schöttl die Bronzemedaille holen. Paul Viehböck belegte als Erstjähriger den neunten Platz unter den U15 Fahrern.

Knapp zwei Wochen später, zu Maria Himmelfahrt, konnten die Waldinger Nachwuchsraddler in Kaindorf in der Oststeiermark bei den Österreichischen Meisterschaften auf der Straße gleich zwei Goldmedaillen holen:

Valentin Zobl, der sich in der Kategorie U13 auf der 18km langen, hügeligen Runde nach einer Attacke absetzen konnte, gewann überlegen das Rennen und sicherte sich somit auch den Meisterschaftstitel auf der Straße. Die Juniorin Laura Schöttl duellierte sich bis zuletzt mit ihrer Kontrahentin, konnte diese schließlich nach knapp 51 Kilometer im Zielsprint besiegen und wurde neben der Goldmedaille mit ihren ersten Meisterschaftstitel belohnt.

Bei den Burschen U17 platzierte sich Adrian Stieger nach dem für ihn nicht optimalen Zielsprint auf Rang sechs, Anna Schöttl belegte im Rennen der Mädchen U14 den achten Rang, Paul Viehböck kam im Rennen der U15 zu unglücklich zu Sturz, sodass er dieses nicht erfolgreich beenden konnte.



Die Medaillengewinner bei der Österreichischen Meisterschaft im Einzelzeitfahren am 04.08.2019 v.l.n.r. Adrian Stieger (Silber, U17), Mario Zobl (Gold, U13) und Laura Schöttl (Bronze, Juniorinnen) - Foto: Radclub Walding

Als Draufgabe holte sich Valentin Zobl zuletzt am 8. September in Anger in der Steiermark schließlich in der Kategorie U13 bei der Österrei-

chischen Meisterschaft Kriterium seine dritte Goldmedaille, Adrian Stieger erreichte in diesem Bewerb in der Kategorie U17 Bronze.



ABSCHIED: Nach mehr als 300 Einsätzen in der Mannschaft des DSG Union Walding hatte kürzlich Langzeitkapitän Markus Gattringer (2.v.r. sitzend) sein letztes Spiel. Wir gratulieren zu seiner erfolgreichen Fußballkarriere in Walding!



4. WALDINGER BOCCIA-TURNIER

NEUER TEILNEHMERREKORD UND VEREINSPREIS AUSZEICHNUNG

Bereits zum vierten Mal fand in Walding am 06. Juli 2019 das große Boccia-Turnier statt. Mit 112 Teams und 224 SpielerInnen konnte man dabei einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen.

Bei strahlendem Sonnenschein, kühlen Getränken, sensationellen Burgern und lockerer Stimmung ging das Turnier über die Bühne und sorgte für große Freude bei jung und alt. Insgesamt wurden an diesem einen Tag sagenhafte 368 (!) Spiele durchgeführt. Für den guten Zweck konnten beim Charity-Zielbewerb unglaubliche € 3.500 gesammelt und an ARCUS Gramastetten übergeben werden!

Für das erfolgreiche Boccia-Turnier erhielt die DSG Union Walding am 23. September 2019 eine Auszeichnung in der Kategorie „Veranstaltungsideen“ beim OÖ Vereinspreises 2019.

Alle zwei Jahre können Oberösterreichs Vereine hier ihre Projekte einreichen. 130 tolle Ideen sind heuer eingegangen. In vier Kategorien wurden schlussendlich 12 Preisträgervereine

gewählt. Wir gratulieren sowohl zur gelungenen Veranstaltung als auch zur Auszeichnung beim OÖ Vereinspreis 2019.



Die DSG Union Walding bei der Preisverleihung OÖ Vereinspreis 2019

SCHÜLERKONZERT 2019

ORTSMUSIK WALDING

Am Sonntag, den 30. Juni 2019, fand das jährliche Schülerkonzert statt. Eine ganz besondere Freude machte den Veranstaltern heuer das Wetter, weshalb seit langem wieder einmal das Konzert im schönen Pfarrgarten abgehalten werden konnte.

Im Schatten der Bäume konnten die vielen Besucherinnen und Besucher gespannt den wundervollen Klängen der Kinder lauschen. Die Blockflötengruppen aus dem 1. und 2. Jahr präsentierten ihre einstudierten Stücke.

Die Jungmusiker, welche noch nicht teil der Jugendkapelle sind, wurden gemeinsam mit bereits aktiven JukaWa-Mitgliedern in verschiedene Ensembles eingeteilt, um das gemeinsame Musizieren kennenzulernen. Das fleißige Proben hat sich ausge-



zahlt, jeder konnte sich im besten Licht präsentieren und somit entstand ein Konzert, auf das alle stolz sein konnten.

HERBSTKONZERT: Die Ortsmusik lädt am 23. November recht herzlich zum Herbstkonzert in die Turnhalle ein - Beginn 19:30 Uhr.



ACHTUNG WILDWECHSEL

BESONDERE AUFMERKSAMKEIT IM HERBST

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige

Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

(OÖ. Landesjagverband www.oeljv.at, Text: GF Mag. Christopher Böck,)



Foto: E. Moser

WOHNEN & WOHLFÜHLEN IN WALDING

3- Zimmer- Wohnungen ab 70 m² mit Balkon

Miete ab € 625
(inkl. Bk und Garagenplatz ex. Heizkosten und Strom)

Eigenmittel ab € 2.800

voraussichtliche Fertigstellung
2. bzw. 4. Quartal 2020

NH. NEUE
HEIMAT



EGW



Infos und Kontakt:

Frau Hattenberger, Tel.: 0732/65 33 01 - 56
c.hattenberger@neue-heimat-ooe.at

Symbolbild (HWB): 21 - 23 kWh/m² f_{ext}: 0,73



KREATIVHERBST

Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober 2019 findet jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr der schon traditionelle Kreativherbst im Freilichtmuseum Pelmburg statt.

Wie jedes Jahr bieten Bauern aus der Umgebung eine Vielfalt regionaler Produkte wie Brot, Honig, Gemüse, Speck, Öle und vieles mehr an. Kunsthandwerker präsentieren ihre Kreationen und Handarbeiten. Von Holz- und Drechselarbeiten über Korbwaren bis zu Fleckerlteppichen und Strickarbeiten können viele schöne Dinge erworben werden.

Die Jahresausstellung 2019 „Über's Jahr. Lostage und Bauernweisheiten“ kann ebenfalls noch besichtigt werden. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Hellmonsödter Bäuerinnen mit Mehlspeisen, Broten und Getränken.

HEIMATVEREIN URFABR-UMGEBUNG
FREILICHTMUSEUM PELMBERG-HELLMONSÖDT

KREATIVHERBST

Bäuerliche Produkte
Kunsthandwerk aus der Region



Samstag, 26. Oktober 2019
Sonntag, 27. Oktober 2019
13:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter: Heimatverein Urfahr-Umgebung
Ortsbauernschaft Hellmonsödt

SONNENENERGIE - GEMEINSCHAFTSANKAUF

Die saubere Energie von der Sonne kann noch auf vielen Dächern in Walding umgesetzt werden.

Damit auch die Wirtschaftlichkeit schneller erreicht wird, hat der Klimabündnis Arbeitskreis einige Angebote eingeholt und stellt ein neues Komplettsystem (Hybrid-Energie-Anlage) in der nächsten Ausgabe vor. Dabei kann man dann mittels einem kleinen Speicher im Haus und einem Cloud-System die selbst erzeugte PV-Energie komplett nutzen und hat zugleich Notstromfunktion bei Sonnenlicht.



20 schöne, weiche Felle wurden von der Sparkasse OÖ für den Kindergarten Walding zur Verfügung gestellt, die für Massagespiele und ruhige Übungen mit den Kindern verwendet werden können. Ein herzliches Dankeschön dafür!



EIN ARCHITEKTENHAUS MIT DEN VORTEILEN EINES FERTIGHAUSES

SEIT 80 JAHREN IST MITTERMAYR HOLZBAU IN DER BAUBRANCHE VERTRETEN, SEIT DEN 60ER JAHREN MIT SEINEM FERTIGHAUS-SYSTEM „m-haus“

Vom Architekten geplant – von m-haus umgesetzt. Das Mühlviertler Fertighausunternehmen m-haus errichtete in Grünburg das erste Designhaus. Der einzigartige Holzbau wurde vom Linzer Architekt Wolfgang Wimmer geplant und im Frühjahr 2019 von m-haus in Fertigbauweise gebaut.

Ein Architektenhaus oder ein Fertighaus? Diese Frage stellen sich zahlreiche Baufamilien zu Beginn ihrer Planungsphase. Viele wünschen sich Individualität und Designanspruch eines vom Architekten geplanten Hauses, aber auch den Komfort, die Zeitersparnis und die niedrigeren Kosten eines hochwertigen Fertighauses.

Das Waldinger Familienunternehmen m-haus hat die Antwort auf diese Wünsche gefunden und vom Architekten geplante Designhäuser in sein breites Portfolio aus Fertighäusern aufgenommen. Durch die Multiplizierbarkeit des Konzeptes kann so ein Architektenhaus zum Preis eines Fertighauses geboten werden. „Architektur und nachhaltiges Design sollen für viele Menschen zugänglich sein“, beschreibt m-haus-Geschäftsführer Bernhard Mittermayr die Vision hinter den Designhäusern von m-haus.

Der Linzer Architekt Wolfgang Wimmer entwarf für m-haus ein lichtdurchflutetes Stockhaus (170 qm Grundfläche) und einen offen gestalteten Bungalow (126 qm) samt Inneneinrichtung, der die Raumflächen perfekt ausnützt. Funktionalität, Design und Nachhaltigkeit werden in Wimmers Entwürfen ideal miteinander verbunden. (Zitat Wolfgang Wimmer)

Im Frühjahr 2019 erfolgte die Premiere: Das erste design.170 Stockhaus wurde im oberösterreichischen Grünburg errichtet. „Es war mir wichtig,



Das Architekten-Fertighaus design.170 fügt sich harmonisch in die Landschaft ein und besticht durch sein einzigartiges Design. (Foto: m-haus/Walding)

dass mein Haus von einem Architekten geplant ist – mit guter Raumaufteilung, innovativ und modern“, erzählt Bauherr Paulus Schlesinger. „Trotzdem sollten die Kosten im Rahmen bleiben, und ich wollte mich nicht viel kümmern müssen.“ Sein Plan ging auf: „Ich war ein sehr entspannter Bauherr, mit wenigen Entscheidungen und wenigen Terminen.“

Auf 170 Quadratmetern und zwei Geschoßen sind im design.170 Stockhaus vielfältige Ansprüche vereint: große Fensterflächen, die das Haus mit Licht durchfluten, ein großzügiger Wohnraum, ein helles Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer mit zusätzlichem Spielbereich, Büro, Terrasse und überdachter Freibereich. Auch das Innendesign des Hauses wurde vom Architekten mitgeplant. Die Fassade fasziniert mit dem Wechselspiel aus Holz und weißen Fensterelementen.

Neben dem ausdrucksstarken Stockhaus und dem design.126 Bungalow wird demnächst auch ein Hanghaus das Design-Portfolio von m-haus erweitern.

m-haus ist Pionier auf dem Fertighausmarkt.

Bereits seit 80 Jahren ist Mittermayr Holzbau in der Baubranche vertreten, seit über 50 Jahren entstehen in Walding/OÖ unter der Marke m-haus innovative Fertighäuser, außerdem baut Mittermayr Gewerbeobjekte und hält bei vielfältigen Aufträgen das traditionsreiche Zimmererhandwerk hoch. Das erste Passivhaus Oberösterreichs wurde 2001 von Mittermayr errichtet, eine weitere Innovation ist die hochwärmegeämmte Bodenplatte aus Holz, die 2013 von Mittermayr entwickelt wurde. Nun begann man, an der Designhaus-Linie von m-haus zu arbeiten.

Mittermayr verbindet Handwerkstradition mit moderner Technik, Design, Nachhaltigkeit und Nähe zur Natur. Bereits vor vielen Jahren prägte Mittermayr den Begriff der „Archinatur“, einer Wortschöpfung des Unternehmens: „Unter architektonisch hohem Anspruch gestaltete Bauten fügen sich harmonisch in Landschaften und Städte ein und sind angenehm für das Auge. Diese Gebäude bieten optimalen Nutzen für seine Bewohner – sie sind bis zum letzten Detail durchdacht.“



WALDINGER KULTURDENKMÄLER

Der Verschönerungsverein und das Volksbildungswerk Walding haben sich vor zwei Jahren zusammengeschlossen und ein Projekt zur „Erhaltung und Attraktivierung von Waldinger Kulturdenkmäler“ bei der Leaderregion UWE eingereicht.

Während sich der Verschönerungsverein um die handwerklichen Tätigkeiten kümmerte, nahm sich das Volksbildungswerk um die geschichtliche Aufarbeitung der drei Kapellen im Ortszentrum und um die fördertechnische Abwicklung des Leader-Projektes an. In Summe wurden an die 400 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Die alte Schulerberg-Kapelle wurde auf Grund der schlechten Bau-substanz abgetragen und zur Gänze neu errichtet – an einem etwas abgeänderten Standort, der auch zu mehr Verkehrssicherheit im Bereich des Fußgängerübergangs an der Gramastettner Straße beiträgt. Die Hofer-Kapelle und die Rechberger-Kapelle wurden saniert und erstrahlen seither wieder im neuen Glanz.

Bei einem „Historischen Rundgang durch Walding“ wurde der Bevölkerung dieses Stück Heimatgeschichte näher gebracht und auch dem Lehrkörper der Volksschule Walding in Form einer Unterrichtsvorlage zur Verfügung gestellt.

Nach Erfüllung sämtlicher Förderkriterien sind nun die Fördergelder der EU und des Landes Oberösterreich in Höhe von 17.035,96 € überwiesen worden. Das sind 60 % der Projektkosten, die verbleibenden 40 % wurden durch die Kapellenbesitzer beglichen. Nur durch die perfekte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Walding, der Straßenmeisterei sowie den Kapellenbesitzern war die Durchführung dieses Projektes möglich.



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

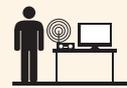


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutzverband.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Schulabschlussfest: Zum Schulende fand, wie jedes Jahr, das Schulabschlussfest beim Sportpark Walding statt. Der Elternverein, unter der Leitung von Barbara Bayer, sorgte wieder für eine perfekt organisierte Veranstaltung.



Die Marktgemeinde Walding gratuliert...

Franz Hemmelmair - 92 Jahre



Maria Rezac - 80 Jahre



Elisabeth Reisinger - 85 Jahre



Ingeburg Zauner - 80 Jahre



Elfriede Grilnberger - 85 Jahre



Wilhelmine Fiederhell - 92 Jahre



Helmut Heidegger - 80 Jahre



Maria Ensbrunner - 85 Jahre



Rosa Sachspurger - 94 Jahre



Alois Diendorfer - 90 Jahre



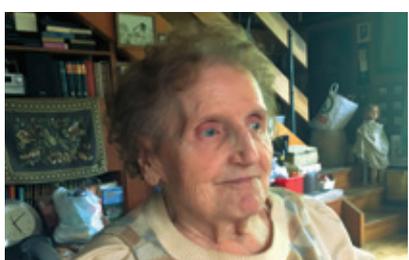
Franz Mühringer - 85 Jahre



Gertrude Wögerbauer - 80 Jahre



Maria Zellinger - 92 Jahre



Walter Wallnöfer - 90 Jahre



Leopoldine Gruber - 80 Jahre





Die Marktgemeinde Walding gratuliert...

Ingeborg Sulzbacher - 90 Jahre



Augustine Oberhuber - 85 Jahre



Hedwig Scherabon - 90 Jahre



Maria Schaubschläger - 85 Jahre



Margareta und Heinrich Hartl
Diamantene Hochzeit



Stefanie und Alois Wilnauer
Diamantene Hochzeit



Die Marktgemeinde Walding gratuliert allen Waldingerinnen und Waldingern, die seit Erscheinen

der letzten Gemeindezeitung ihren Geburtstag oder ein Ehejubiläum feierten sehr herzlich und wünscht ihnen

alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!

X CLUB

SO SCHAUT'S AUS!

Hecht geil!

Hol dir dein Jugendkonto mit gratis JBL CLIP 3 SPEAKER..
Raiffeisen. Dein Begleiter.

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank



KONZERT „KUNST UND SPIEL“ IM CASINO

CHORGEMEINSCHAFT WALDING

Bereits zum vierten Mal findet heuer am Samstag, den 16. November 2019 ab 19 Uhr das Konzert der Chorgemeinschaft Walding „Kunst & Spiel“ im Casino Linz statt.

Und natürlich gibt es im Festsaal Casineum um 19:30 Uhr wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm zu hören. Der bewährte Mix aus Chorstücken und solistischen Nummern trifft sicher jeden Geschmack. Begleitet wird der Chor auch dieses Mal von einer hochkarätigen Band, die musikalische Leitung ist gleichzeitig das Debüt der neuen jungen Chorleiterin Simone Matheisl.

Der Eintrittspreis von € 15,00 beinhaltet neben dem musikalischen Genuss noch zwei Gläser Frizzante und einen 1.000-Euro-Chance-Jeton, mit etwas – gar nicht so unrealistischem – Würfelglück holen Sie sich diesen



tollen Gewinn ab. Wer möchte, kann natürlich jederzeit weitere Spieljetons erwerben und nach dem Konzert sein Glück im Casino versuchen. Die Tickets sind bei den Chormitgliedern

und an der Abendkasse erhältlich, Reservierungen werden auch gerne unter der Telefonnummer 0699/12240757 entgegen genommen, die Karten sind dann an der Abendkasse hinterlegt.

BAUBEGINN IN OTTENSHEIM!

NIE WIEDER MIETE ZAHLEN! 24 EIGENTUMSWOHNUNGEN | HÖFLEINER STRASSE
KAUFPREIS AB € 189.276 INKL. TIEFGARAGE, 55 ODER 75 M2 WOHNFLÄCHE | BARRIEREFREI



#stadtnah
#naturnah
#leistbar

RASCH
INFOTERMIN
SICHERN!



GEFÖRDERT VOM LAND OÖ!



DETAILS, PLÄNE UND PREISE AUF WWW.PROJEKTAS.AT
INFOHOTLINE ☎ 0732 / 77 08 85





CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL

DIE 19. WEIHNACHTSAKTION DER OÖ. LANDLERHILFE

Bereits seit dem Jahr 2001 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 300.000 Pakete und seit 2010 auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

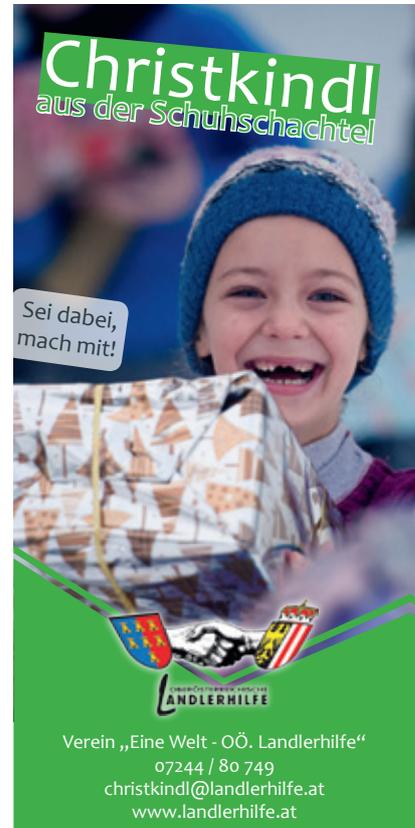
Alljährlich führt uns die über 2300 km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, sowie auch in die die von uns betreuten Landlergebiete in Rumänien, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind auch heuer wieder aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßig-

keiten, Hygieneartikel, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Aufgrund der hohen Transportkosten würden wir uns über die Abgabe von 1 € je Paket sehr freuen.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

Alle, die mitmachen wollen, können bis spätestens 7. Dezember ihre Weihnachtspackerl im Büro der OÖ. Landlerhilfe - Im Hart 9, 4642 Sattledt - abgeben. Weitere Info's unter Tel.: 07244 / 80 749 oder christkindl@landlerhilfe.at.



MALEREI WIESINGER

maxi**MÄLER** Service für Innen und Außen

www.malerei-wiesinger.at
office@malerei-wiesinger.at

Mühlkreisbahnstr. 24
4111 Walding
07234/84428

Farben und Werkzeugshop

GUUTE-Award Preisträger 2019

LIKE US ON facebook



ASZ-INFORMATIONSFÜHRUNG

Am 7.11.2019 lädt der Umweltausschuss und Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung ab 17 Uhr zu einem Rundgang im ASZ Walding ein.

Dabei werden Tipps zum leichteren Verständnis der einzelnen Sammelfraktionen geben. Durch die sortenreine Wiederverwendung können Ressourcen für die nächsten Generationen eingespart und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Anmeldung erbeten unter:
schmidinger@walding.at



SPIELE- UND BÜCHER- FLOHMARKT

TAG DER OFFENEN TÜR

25. OKTOBER 2019
VON 10 BIS 20 UHR

BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE WALDING

HAUPTSTRASSE 19, 4111 WALDING

FREIE MIETWOHNUNGEN IM OBJEKT „JUNGES WOHNEN“

Im Mehrfamilienhaus „Junges Wohnen“ der Wohnungsgenossenschaft Familie, Reiterstraße, werden ab November 2019 zwei Wohnungen frei.

- 59 m²-Wohnung im 1. Stock: Miete € 555,20
- 81 m²-Wohnung im 2. Stock: Miete € 746,00

inkl. BK und PKW-Abstellplatz, exkl. Heizung und Strom
Einmaliger Baukostenbeitrag
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Wohnungsgenossenschaft Familie in Linz – office@familie-linz.at

Voraussetzungen für eine Bewerbung im Objekt „Junges Wohnen“:

- max. 30 Jahre alt bei Bezug
- Richtlinien des Landes OÖ

Bewerbungen nur mittels Bewerbungsbogen für Mietwohnungen (Download – www.walding.at)

ELTERN-MUTTERBERATUNG WALDING

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr

- 23. Oktober 2019
- 27. November 2019
- 28. Jänner 2020

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19, 4111 Walding

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Johann Plakolm MA

Fotos: Marktgemeinde Walding, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Walding, Gewerbepark 2, 4111 Walding. Erscheinungsort: 4111 Walding. Herstellungsort: 4111 Walding

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 2. Dezember 2019